

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 18 (1945)

Heft: 2

Rubrik: Militärische Beförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sammen: 1 kg gequetschter Hafer, 6 kg Heu, 4 kg Mischfutter (Zellulose), 1,5 kg Futterstroh. Das Haferquetschen und das Häckseln von Futterstroh, welches letzteres auch der Vpf. Abt. obliegt, wenn es nicht von der Truppe durchgeführt werden kann, verursachen der Vpf. Abt. bedeutende zusätzliche Arbeiten. Das Mischfutter mit seinem leichten spezifischen Gewicht erfordert ein grosses Volumen und damit sehr viele Lade- und Lagerraum. Schon bei einem Verpflegungsbestand von bloss 1500 Pferden beträgt die tägliche An- und Ablieferung 2 bis 3 Eisenbahnwagen.

Ein wichtiges Kapitel bildet das Packmaterial (Brotsäcke, Hafersäcke, Trocken- und Frischgemüsesäcke, Harasse, Essigfässer, Korbflaschen, Ölkannen), das einen beträchtlichen Geldwert darstellt und das je länger je weniger ersetzbar ist. Hier muss peinliche Kontrolle stattfinden und mit jeder einzelnen Einheit ein Kontokorrent geführt werden, das alle 10 Tage abgeschlossen wird. Besonders darauf zu achten ist, dass Ölkannen ausschliesslich mit Speiseöl gefüllt werden. Leider ist aber immer wieder festzustellen, dass in Speiseölkannen auch technische Öle verschiedener Art zurückgeschoben werden. Dadurch kann furchtbares Unglück entstehen. Fehlbare Einheiten werden daher von der Vpf. Abt. unnachlässig der Division gemeldet.

(Fortsetzung folgt.)

Militärische Beförderungen

Ergänzung zu unserer Liste auf Seite 6 der Januar-Nummer:

Im rückwärtigen Dienst wurden mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1944 folgende Kommissariatsoffiziere befördert:

Zum Oberstleutnant: Major Paschoud Fernand, Basel (83).

Zum Major: Hptm. Steiger Hans, Bern (97).

Auch diesen beiden Herren noch nachträglich unsere beste Gratulation!

Möge die kommende Zeit ein geschlossenes, zum Letzten bereites Schweizer-
volk, und wenn uns der Krieg wirklich dauernd verschonen sollte, eine Nation
vorfürden, die sich der Grösse dieser Gunst bewusst bleibt und ihre Kräfte
rückhaltlos für die Linderung der Not anderer einsetzen will.

Aus der Rede von Oberst P. Gysler
zum 1. August 1944.